



## **Niederschrift zur 6. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Zossen**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 27.08.2008  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:45 Uhr  
**Ort, Raum:** "Alter Krug", Weinberge 15 in 15806 Zossen

### **Anwesend sind:**

#### **Ortsbeiratsmitglieder**

Frau Karola Andrae  
Herr Conrad Irrgang  
Herr Hans-Jürgen Lüders  
Herr Dr. Dieter Schäfer

#### **Gäste**

Bürger Herr Frambach, Herr Sasse, Herr und Frau  
Sülflow, Herr Andrae

### **Es fehlen:**

#### **Ortsbürgermeister**

Herr Andreas Noack entschuldigt

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister**

Eröffnung der Sitzung durch Frau Andrae

#### **zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Mit 4 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern ist er beschlussfähig.

#### **zu 3 Feststellung der Tagesordnung**

Frau Andrae verteilte an jedes Mitglied eine Kopie ihres am 13.08. bei der Stadtverwaltung eingereichten Tagesordnungsvorschlages. Siehe Anhang.  
Nach Diskussion wurde die Tagesordnung vom 27.08.08 mit der Ergänzung von Pkt. 8 a – „sonstiges“ – einstimmig angenommen.

#### **zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen des Ortsbeirates vom 14.05.2008 und 18.06.2008**

Protokoll vom 14.05.2008 öffentl. Teil mit 4 x ja bestätigt.  
Protokoll vom 18.06.2008 öffentl. Teil mit 4 x ja bestätigt.

#### zu 5 **Bericht des Ortsbürgermeisters**

Herr Noack informierte Frau Andrae sehr kurzfristig von seiner Abwesenheit bei der heutigen Sitzung mit der Begründung: „Da der OB sowieso keine wichtigen Beschlüsse fasst, hat er Wichtigeres zu tun.“ Daher wurde auch keine Antwort auf offene Fragen der Protokolle von Seiten der Verwaltung zum Jahre 2008 gegeben. Frau Andrae gab einen Bericht zum Stand der Vorbereitungen des Zossener Wein-/Kirchplatzfestes: Ergebnisse: 1. Apfelkuchen in jeglicher Form ist vorgeschrieben zur Teilnahme am Wettbewerb „Bester Streuobstwiesenkuchen“ 2. Die Einwohnerin von Zossen, Frau Huschke, ist die diesjährige Jury-Leiterein. 3. Herr Dr. Schäfer übernimmt von den Wettbewerbsteilnehmerinnen von 11:30 Uhr bis 12:15 Uhr die konkurrierenden Apfelkuchen im Gemeinde-Vorraum der evangelische Gemeinde.

#### zu 6 **Einwohnerfragestunde**

Herr Frambach bekam zu seinen Fragen – Reparaturplatzierung der „Weinberge-Straße“ und Finanzierung der Außenfassade „Alter Krug“ von Herrn Lüders Antwort.  
Herr Sasse – Hinweis: Schlaglöcher in der Straße am Klärwerk Zossen.

#### zu 7 **Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates**

Herr Lüders:  
Warum wurde durch die Verwaltung eine veränderte Form des Gedenksteines der Gefallenen im 2. Weltkrieg in Dabendorf festgelegt, ohne Einbeziehung des Ortsbeirates? Der Ortsbeirat erwartet zur Niederschrift dieser Sitzung eine Kopie durch die Verwaltung. Eingehend auf die Antwort der Bürgermeisterin Frau Schreiber auf die gestellte Frage von Hr. Irrgang bei der SVV am 12.08.08 fordert der Ortsbeirat nochmals eindringlich die Beantwortung der offenen Fragen laut Protokolle 2008. Der Ortsbeirat missbilligt die erneute Abwesenheit eines Verwaltungsvertreters. Der Ortsbeirat ist sehr überrascht von der Aussage, dass der Spielplatz in der Straße der Jugend geschlossen ist und erinnert an den § 54 a der Gemeindeordnung. Er erwartet eine Antwort zur Niederschrift. Frage: Gab es öffentl. Geld für die Durchführung eines Straßenfestes auf privatem Grundstück in der Dahlewitzer Str.?

#### zu 8 **Beratung über die Vergabe der finanziellen Restmittel an die Vereine**

Ergebnisse:

1.	WIR e. V.		300 €
2.	Verkehrswacht	unter Vorbehalt	250 €
3.	Löschzug Zossen e. V.		800 €
4.	MSV-Zossen 07 e. V.		1.000 €
5.	Kinder- und Jugendsportverein Zossen e. V.		300 €
6.	Anglerverein 1923 e. V.		200 €
7.	Anglerverein Dabendorf		200 €

Erläuterung:

1. Die „Verkehrswacht“ erhält die Summe von 250 € nur ausgezahlt, wenn „Ihr“ Antrag nachweislich vor dem 19.08.08 der Verwaltung Zossen vorlag. Ansonsten geht die Summe in die Restsumme für die Verteilung durch den neuen zu wählenden Ortsbeirat ein.
2. Der Antrag zur fin. Unterstützung des LAGA e. V. wurde mehrheitlich abgelehnt. 2 x nein, 1 x ja, 1 x Enthaltung
3. Der Antrag der „Verkehrswacht“ ist dem Protokoll anzufügen.

Punkt 8 a: keine Ausführungen

Karola Andrae  
stellvertr. Ortsbürgermeisterin

Conrad Irrgang  
Mitglied des Ortsbeirates  
und Protokollant